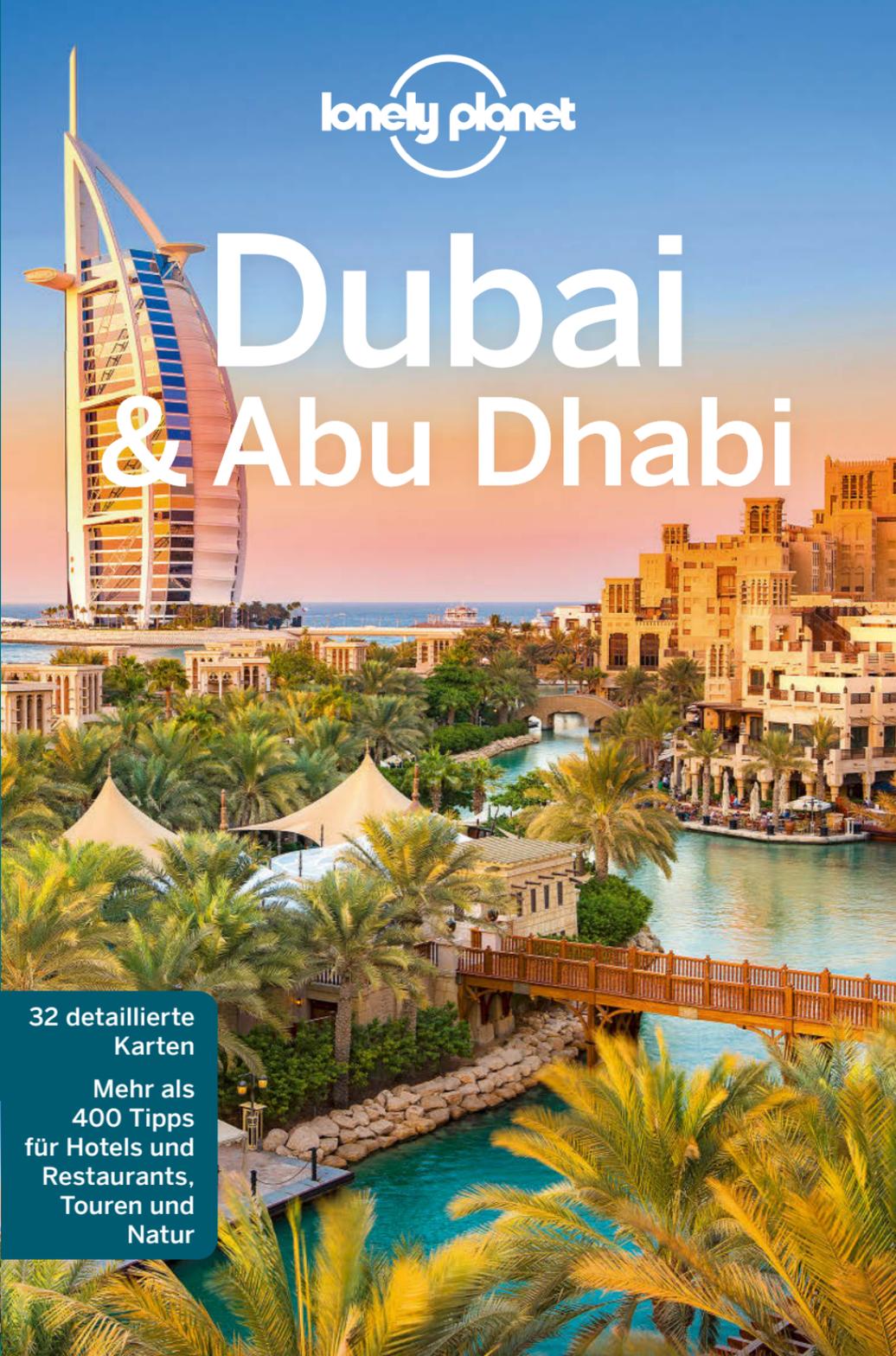




lonely planet



Dubai & Abu Dhabi

32 detaillierte
Karten

Mehr als
400 Tipps
für Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4

übersichtliche Kapitel

Reiseplanung

Wie plane ich meine Reise?

Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise.

Dubai & Abu Dhabi erkunden

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Autorentipps.

Dubai & Abu Dhabi verstehen

So wird die Reise richtig gut

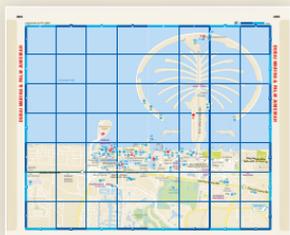
Mehr wissen – mehr sehen.

Praktische Informationen

Schnell nachgeschlagen

Tipps für Anreise, Nahverkehr, Smalltalk und vieles mehr.

plus detaillierter Cityatlas



Auf einen Blick

Die schönsten Highlights von Dubai & Abu Dhabi in ausführlichen Proträts.



HIGHLIGHT
BURJ KHALIFA

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:



SEHENSWERTES



ESSEN



AUSGEHEN &
NACHTLEBEN



UNTERHALTUNG



SHOPPEN



SPORT &
AKTIVITÄTEN

Alle **Beschreibungen** stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

🌿 Nachhaltig & umweltverträglich

GRATIS Hier bezahlt man nichts



Telefonnummer



Öffnungszeiten



Parkplatz



Nichtraucher



Klimaanlage



Internetzugang



WLAN



Swimmingpool



Angebote für
Vegetarier



Englischsprachige
Speisekarte



Familienfreundlich



Tiere willkommen

Bus

Fähre

Straßenbahn

Zug

Apt. Apartment

B Schlafsaalbett

EZ Einzelzimmer

DZ Doppelzimmer

2BZ Zweibettzimmer

3BZ Dreibettzimmer

4BZ Vierbettzimmer

Zi. Zimmer

Suite

Details zu den Kartensymbolen siehe **Legende S. 263**



Dubai & Abu Dhabi

„Hat man sich erst einmal zum Reisen entschlossen
ist das Wichtigste auch schon geschafft.“

Also, los geht's!“

TONY WHEELER, GRÜNDER VON LONELY PLANET

Inhalt

Reiseplanung

4

Willkommen in Dubai & Abu Dhabi.....	4	Stadtspaziergänge	16	Essen	27
Dubai & Abu Dhabi's Top 10	6	Wie wär's mit	18	Ausgehen & Nachtleben	31
Was gibt's Neues?	13	Monat für Monat	20	Unterhaltung	35
Gut zu wissen.....	14	Reisen mit Kindern.....	23	Shoppen	37
		Dubai & Abu Dhabi gratis.....	25	Sport & Aktivitäten	42

Dubai & Abu Dhabi erleben

46

Die Stadtviertel im Überblick.....	48	Downtown Dubai & Business Bay	81	Abu Dhabi	134
Deira	50	Jumeirah	99	Tagesausflüge ab Dubai & Abu Dhabi...	183
Bur Dubai	65	Dubai Marina & Palm Jumeirah	117	Schlafen	193

Dubai & Abu Dhabi verstehen

193

Dubai & Abu Dhabi aktuell.....	208	Politik & Wirtschaft....	216	Natur & Umwelt.....	209
Geschichte	210	Kultur & Identität.....	221	Kunst	230

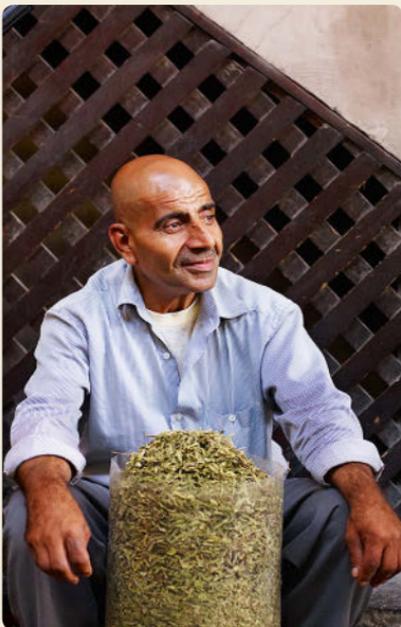
Praktische Informationen

233

Verkehrsmittel & -wege.....	234	Allgemeine Informationen.....	240	Sprache.....	249
				Register	254

Cityatlas

263



ANDREW MORGONIER / LONELY PLANET ©



AMANDA WHITE / GETTY IMAGES ©

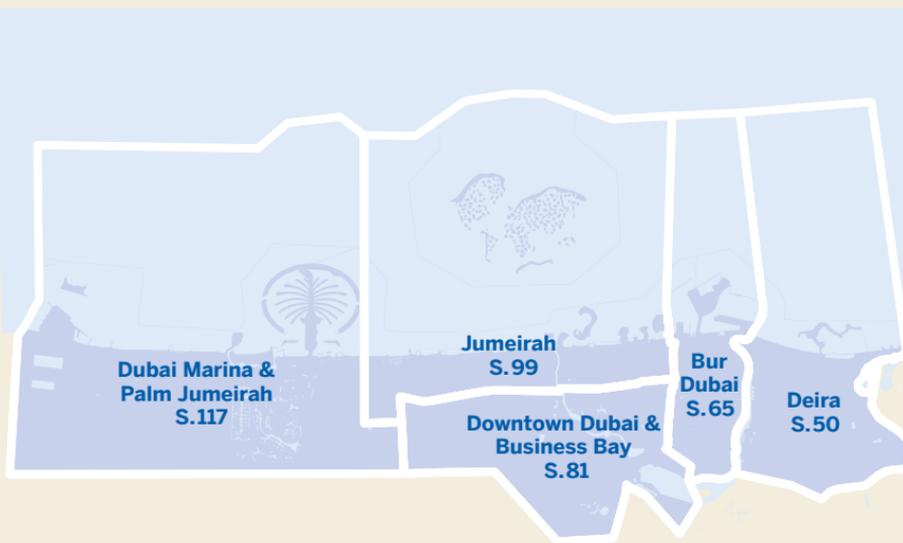
(links) **Gewürzsouk, Deira S. 53** Einheimische Gewürze en masse

(oben) **Emirates Palace, Abu Dhabi S. 143** Kulturrelles Zentrum der Stadt.

(rechts) **Goldsouk, Deira S. 52** Gold in all seinen Facetten



ZHUKOV/OLIGO / SHUTTERSTOCK ©



Willkommen in Dubai & Abu Dhabi

Dubai und Abu Dhabi – das ist ein Mix aus Traditionen und ehrgeizigen Visionen, die geradezu futuristisch anmuten, inmitten einer sinnlichen Wüstenlandschaft.

Dynamische Kultur

Echte Emirati stellen nur einen kleinen Anteil der Einwohner von Dubai und Abu Dhabi. Die Städte sind ein lebendiger Mikrokosmos von Kulturen aus allen Teilen der Welt, die friedlich nebeneinander existieren. Diese Vielfalt zeigt sich in der Gastronomie, in der Mode, im Musikgeschmack und bei sonstigen Darbietungen. Die Städte wurzeln tief in islamischen Traditionen, doch die Gesellschaft ist liberal und macht es Besuchern leicht, die unterschiedlichsten Erfahrungswelten kennenzulernen. Hier kann man wie ein Beduine speisen, heimische Kunst kaufen oder die Wüste auf dem Rücken eines Kamels erleben. Dubai und Abu Dhabi bieten zudem die perfekte Umgebung, um kulturelle Grenzen und Vorurteile abzubauen.

Shoppingparadies

Shoppern gilt in Dubai und Abu Dhabi als Freizeitspaß, und Malls sind mehr als nur eine Ansammlung einzelner Läden. Einige ähneln italienischen Palazzi oder persischen Palästen und locken Kunden mit Indoor-Skipisten oder Aquarien. Und in den traditionellen Souks geht es ohnehin mehr als lebhaft zu. Derweil erweitert in Dubai eine neue Generation urbaner Outdoor-Malls die Shopping-Landschaft.

Mut zum Neuen

Es ist schwer, Dubai und Abu Dhabi nicht zu bewundern – für ihre Energie, ihren Ehrgeiz und ihre kühnen Träume, die dann tatsächlich umgesetzt werden. Vor allem in Dubai liebt man die Superlative: Hier entstanden riesige Gebäude, palmenförmige Inseln und futuristische Experimente wie fliegende Taxis, eine blitzschnelle Hyperloop-Bahn und eine Armee von Robocops. Sie alle spiegeln die furchtlose, zukunftsgerichtete Denkweise dieser Gesellschaft wider. Viele weitere Projekte sollen bis zur Expo 2020 realisiert werden, und so bleibt Dubai auch in Zukunft eine Stadt, die ihr Schicksal entschlossen selbst in die Hand nimmt.

Die Städte bei Nacht

Nach Einbruch der Dunkelheit scheint es manchmal, als sei Dubai nur von Müßiggängern bevölkert. Party-Locations gibt's für jeden Geschmack. Die nächtliche Tour führt zu Tanztempeln, Dachterrassen-Bars und Strand-Clubs, wo man bei einem Cocktail Konzerten unterm Sternenhimmel lauscht. Ein großer Teil des Nachtlebens konzentriert sich auf die modernen Hotels, aber auch sonst bietet die Stadt Abwechslung genug, zum Beispiel Shisha-Lounges, Theater, Bühnen mit Livemusik und die prachtvolle neue Dubai Opera.



Warum ich Dubai und Abu Dhabi liebe

Von Andrea Schulte-Peevers, Autorin

Seit ich 2007 zum ersten Mal in die Emirate kam, haben mich Dubai und sein großer Bruder Abu Dhabi gefesselt – mit ihrer Energie, ihrem Optimismus und ihrer Offenheit für Menschen aus aller Welt. Ich bin verrückt nach gutem Essen und begeistert von der Vielfalt an authentischen Speisen aus aller Herren Länder. Selbst das Einkaufen – für mich normalerweise eine lästige Pflicht – wird hier zum Vergnügen. Dubai und Abu Dhabi sind ständig in Bewegung, und es ist aufregend, den Städten und der Gesellschaft vor Ort beim Wachsen und Reifen zuzuschauen. Ich bin schon sehr gespannt, was die Zukunft noch alles bereithält.

Mehr Informationen über unsere Autoren gibt's auf S. 287.

Dubais & Abu Dhabis Top 10

1



Burj Khalifa (S. 83)

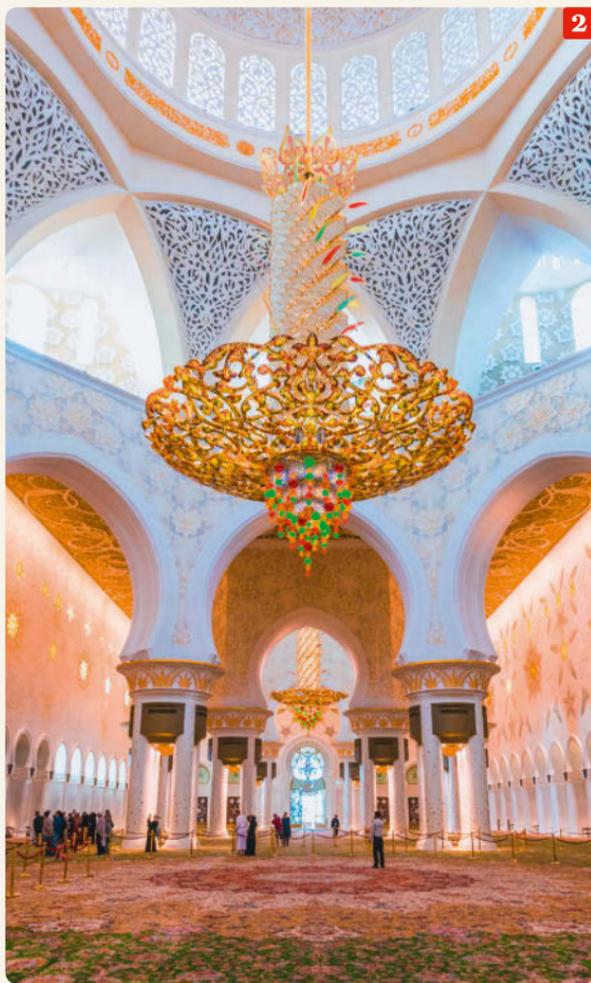
1 Kein Symbol macht den internationalen Geltungsanspruch von Dubai so deutlich wie die markante Reihe futuristischer Wolkenkratzer. Über allen thront der raketenförmige Burj Khalifa, mit stolzen 828 m das höchste Gebäude der Welt. Der mit 28 000 Glaspaneelen bedeckte Bau kann logischerweise gleich mit mehreren Superlativen aufwarten: Er besitzt z. B. die höchste Outdoor-Aussichtsplattform der Welt, die meisten Etagen, das höchste nutzbare Stockwerk und den Aufzug mit der größten Fahrstanz.

📍 Downtown Dubai 🏙️ Business Bay

Große Scheich-Zayid-Moschee (S. 135)

2 Abu Dhabis schneeweißes Wahrzeichen geht auf Scheich Zayid zurück, den „Gründervater“ des Landes. Die imposante Gebetsstätte mit ihren 80 Marmorkuppeln, die auf 1000 Säulen ruhen, bietet 50 000 Gläubigen Platz. Der Hauptgebetsaal ist auch Nichtmuslimen zugänglich; er ist mit Blattgold verziert und birgt Kristalleuchter sowie den größten handgewebten Wandteppich der Welt. Die Säulen sind mit Halbedelsteinen und Marmorintarsien besetzt.

📍 Abu Dhabi







Louvre Abu Dhabi

(S. 167)

3 Der von Jean Nouvel entworfene Louvre Abu Dhabi wurde 2017 mit viel Pomp eröffnet. Durch die riesige perforierte Kuppel dringt Sonnenlicht in die 23 Ausstellungssäle mit den 600 unschätzbar wertvollen Kunstwerken, welche das Kulturerbe der Menschheit rund um den Erdball repräsentieren. Zu den Highlights zählen ein Gemälde von Leonardo da Vinci, ein chinesischer Buddha und eine Bronzestatue aus Benin. Der Kuppelbau ist eine Hommage an die schattenspendenden Palmen. Seine geometrischen Öffnungen symbolisieren miteinander verwobene Palmwedel, wie man sie beim Bau traditioneller Dächer einsetzt. Die Sonnenstrahlen fallen in die Kuppel und erzeugen einen plastischen „Lichtregen“.

Abu Dhabi

Shoppen (S. 37)

4 Shopping-Malls gehören fest zur Kultur und Lebensweise von Dubai und Abu Dhabi. Sie dienen nicht nur dazu, die Leistungsfähigkeit der Kreditkarte beim Kauf von Kleidung, Elektroartikeln und Feinkost unter Beweis zu stellen, sondern die Einheimischen nutzen die Cafés und Restaurants in den Malls auch gerne als Treffpunkte. Man geht hier außerdem gemeinsam ins hochmoderne Multiplex-Kino, in den Indoor-Themenpark oder zu den neuesten Spielgeräten. Die beste und größte ist die Dubai Mall, die mit 1200 Geschäften, einem riesigen Aquarium, einer Ski-Anlage und einem echten Dinosaurierskelett aufwartet. DUBAI MALL (S. 84)

Shoppen

Exotische Souks

(S. 52)

5 Um ein wenig am Duft aus *Tausendund einer-Nacht* zu schnuppern, begibt man sich in die Altstadt von Dubai und dort mitten hinein ins Gewirr der Souks. Dort gibt's Bereiche für Gewürze und Parfüm, aber das Highlight ist der wuselige Goldsouk. Selbst wenn man nichts für glänzende Juwelen übrig hat, fühlt man sich bei einem Bummel hier wie in Aladins Schatzhöhle. Es macht Spaß, dem Treiben zuzusehen, insbesondere am Abend. Wer etwas kauft, sollte sein ganzes Verhandlungsgeschick einsetzen, ob es nun um winzige Ohringe, einen Verlobungsring oder eine Halskette für die Aussteuer geht. GEWÜRZSOUK (S. 53)

Deira

Historisches Viertel

Al Fahidi (S. 68)

6 Wer durch das restaurierte Viertel in Bur Dubai schlendert, bekommt einen Eindruck von der orientalischen Baukunst und Kultur. Niedrige Häuser mit Innenhöfen säumen die Gassen; viele besitzen Arabeskenfenster, dekorativ mit Gips verputzte Wände und Windtürme. In manchen davon sind Handwerksläden, Museen, Kunstgalerien, Gästehäuser oder Cafés untergebracht, in denen heimische Kost serviert wird, etwa ein arabisches Frühstück oder Smoothies mit Kamelmilch. Das Sheikh Mohammed Centre for Cultural Understanding organisiert Führungen durchs Viertel.

◉ *Bur Dubai*

Burj Al Arab (S. 101)

7 Das ausgefallene Luxushotel erinnert vom Design her an das wogende Segel eines Schiffes; es erhebt sich auf seiner eigenen künstlichen Insel und gilt mittlerweile als Wahrzeichen und Symbol der Boomjahre von Dubai. Im Inneren wird vor allem Reichtum zur Schau gestellt: Den Gast erwarten tanzende Fontänen, goldene Armaturen, glänzender Marmor und Bäder mit Whirlpool (den der Butler auf Wunsch auch gerne mit Champagner füllen kann). Wer sich einen Aufenthalt nicht leisten kann, sollte vielleicht einfach einen Platz im Unterwasser-Restaurant reservieren – zum Cocktail, Afternoon Tea oder zum Abendessen.

◉ *Jumeirah*

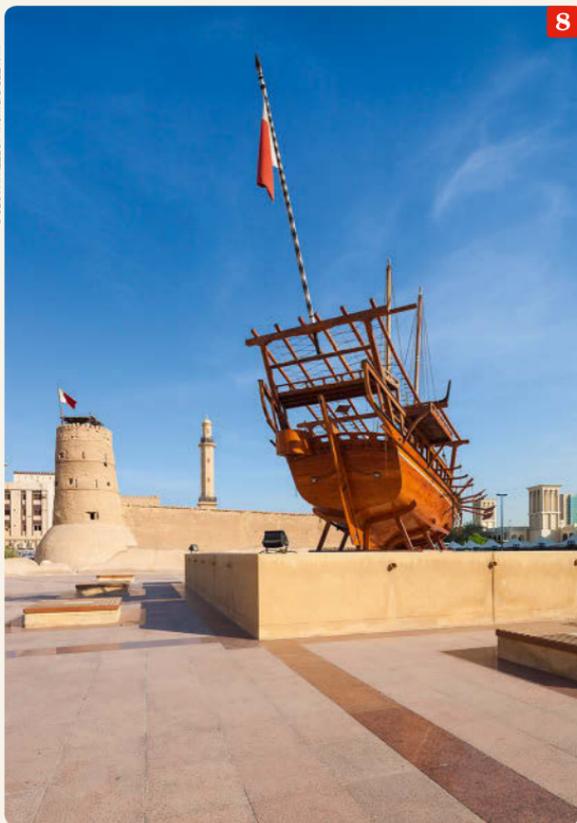


7



S.F./SHUTTERSTOCK ©

8



WALTER BRICOW / GETTY IMAGES ©

Dubai Museum (S. 67)

8 Das Dubai Museum ist in der Festung Al Fahidi untergebracht, dem ältesten Bauwerk von Bur Dubai – und es bietet eine ausgezeichnete Einführung in die Ortsgeschichte. Die Turboentwicklung dieser Stadt ist wirklich erstaunlich – den Weg von einer Siedlung in der Wüste bis zur futuristischen Metropole von heute hat Dubai in gerade einmal drei Jahrzehnten bewältigt. Dioramen bilden traditionelle Szenen eines Souks nach und man bekommt Einblicke in die Wohnwelten der Menschen und in die Moscheen, während andere Ausstellungsräume dem Leben auf See und in der Wüste gewidmet sind. Die archäologische Sammlung erinnert an frühgeschichtliche Zeiten in der Region.

Bur Dubai

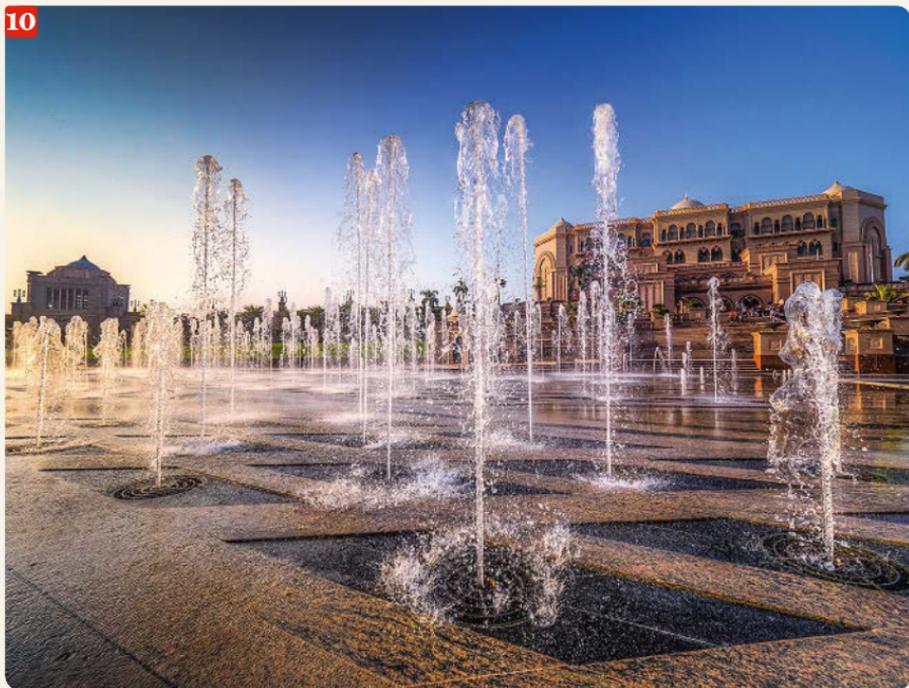
IMG Worlds of Adventure (S. 94)

9 2016 eröffneten in Dubai vier Themenparks, darunter IMG Worlds of Adventure, der größte Indoor-Freizeitpark der Welt. Unerschrockene bekämpfen hier gemeinsam mit den Avengers den bösen Ultron, lassen sich bei einer schwindelerregenden Top-Spin-Fahrt von Thor schlagen, machen mit einem umherwandernden Dinosaurier Selfies und fühlen sich wie eine Kanonenkugel, wenn sie mit der Velociraptor-Achterbahn in 2,5 Sekunden von Null auf Hundert durchstarten. Die Kleinen können sich in der Comic-Abteilung von Ben 10, Gumball und den Powerpuff Girls verzaubern lassen.

📍 Downtown Dubai & Business Bay



IMAGE COURTESY OF IMGWORLDS OF ADVENTURE ©



LUC DE ZEBUW / 500PX ©

Emirates Palace (S. 143)

10 Mit Baukosten von rund 3,5 Mrd. US\$ gilt das Emirates Palace als eines der teuersten Hotels aller Zeiten. Das von einem perfekt gestalteten und mit zahllosen Springbrunnen versehenen Park umgebene Haus besitzt einen eigenen Jachthafen, einen Hubschrauberlandeplatz und einen 1,3 km langen Sandstrand. Das Innere des Luxushotels ist eine opulente Fülle aus allem Wertvollen: Marmor, Gold und Perlmutter, dazu kommen Hunderte von Palmen und 1000 Swarovski-Kronleuchter. Die Fassade wird nachts illuminiert und wirkt dann besonders faszinierend.

📍 Abu Dhabi

Was gibt's Neues?

Dubai Frame

Der Aussichtspunkt mit riesigem Bilderrahmen rückt Dubais Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Fokus. (S. 70)

Dubai Canal

Im November 2016 wurde der Dubai Canal fertiggestellt, der den Dubai Creek mit dem Golf verbindet. (S. 105)

Dubai Parks & Resorts

Auf halbem Weg nach Abu Dhabi liegt dieser Komplex mit vier Themenparks: dem Motiongate Park und dem Bollywood Park, in denen sich alles um Filme dreht, Legoland und dem Legoland Water Park. (S. 131)

IMG Worlds of Adventure

Der größte Indoor-Themenpark der Welt bietet Kinderkarussells, laufende Dinosaurier, lange Motion-Rides und eine ultraschnelle Achterbahn. (S. 94)

Etihad-Museum

Ein interessantes Museum in einem auffälligen Gebäude zur Gründung der Vereinigten Arabischen Emirate 1971. (S. 103)

City Walk

Das Wohn- und Unterhaltungsviertel bietet einen Freizeitpark mit Spielautomaten und einen Indoor-Regenwald. (S. 112)

Dubai Design District

Der Treffpunkt für Kreative punktet mit trendiger Architektur, öffentlicher Kunst, Galerien, Läden, Cafés und Kulturveranstaltungen. (S. 95)

Straßenkunst

Überall im Stadtgebiet von Dubai findet man (in Auftrag gegebene) Straßenkunst,

besonders im Dubai Street Museum an der 2nd December Street in Satwa und an den Dubai Walls am City Walk. (S. 106, S. 104)

Museum für Archäologie Saruq Al Hadid

Das neue Museum liegt im Shindagha Historic District. Gezeigt werden Fundstücke aus der Eisenzeit, die in der Wüste südlich von Dubai gefunden wurden. (S. 70)

Dubai Opera

Auf dem Programm der neuen Oper am Fuß des Burj Khalifa stehen auch Musicals, Konzerte und Comedy. (S. 97)

Mehrwertsteuer

Seit Januar 2018 wird in den Vereinigten Arabischen Emiraten eine Mehrwertsteuer von 5 % erhoben.

Louvre Abu Dhabi

In mehreren Galerien unter einem schirmartigen Dach sind erstklassige Werke aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Epochen ausgestellt. (S. 167)

Wahat Al Karama

Die „Oase der Würde“ ist dem Gedenken an Soldaten und anderen für ihr Land gestorbenen Bürgern der Vereinigten Arabischen Emirate gewidmet. (S. 163)

Umm Al Emarat Park

Der modernisierte Gemeindepark lockt mit Attraktionen wie einer Tierscheune und einem Gewächshaus mit Ausblick. (S. 162)

Weitere Empfehlungen und Hinweise unter lonelyplanet.com/united-arab-emirates



Gut zu wissen

Weitere Hinweise siehe „Praktische Informationen“ (S. 233)

Währung

Dirham (Dh)

Sprachen

Arabisch, Englisch, Urdu

Visa

Staatsangehörige aus zurzeit 49 Industrienationen, darunter alle EU-Staaten und die Schweiz, erhalten bei Einreise nach Dubai und Abu Dhabi ein kostenloses Einzelvisum, das 30 Tage gültig ist.

Geld

Geldautomaten sind weit verbreitet. Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Handys

Handys funktionieren nach dem Mobilfunkstandard GSM900/1800 (wie in Europa). SIM-Karten sind in Elektronikgeschäften und in vielen anderen Läden erhältlich.

Zeit

Dubai und Abu Dhabi sind der MEZ drei Stunden voraus. Es gibt keine Sommerzeit.

Touristeninformation

Dubai Department of Tourism & Commerce Marketing (☎ Callcenter 600 555 559; www.visitdubai.com) Hat eine gute Website und ein Callcenter.

Abu Dhabi Tourism & Culture Authority (☎ 02 599 5135; www.visitabudhabi.ae) Informations-schalter am Flughafen, in der Ferrari World und im World Trade Center Souk.

Tagesbudget

Preiswert: unter 600 Dh

- ➔ Budgetunterkunft: 300–400 Dh
- ➔ Essen in einem Food Court: 20–50 Dh
- ➔ Öffentliche Verkehrsmittel: 1–8,50 Dh
- ➔ Bier in der Happy Hour: 20 Dh

Mittelteuer: 600–1200 Dh

- ➔ Doppelzimmer in einem Hotel: 400–700 Dh
- ➔ Zweigängiges Menü im Restaurant: ab 80 Dh ohne Alkohol
- ➔ Eintritt zu Highlights und Sehenswürdigkeiten: 100–200 Dh

Teuer: über 1200 Dh

- ➔ Zimmer im Vier-Sterne-Hotel: ab 800 Dh
- ➔ Dreigängiges Menü mit Wein im Edelrestaurant: ab 400 Dh
- ➔ Getränke in einer Spitzenklasse-Bar: ab 100 Dh

Reiseplanung

Drei oder mehr Monate vor Reiseantritt sollte man die Visabestimmungen prüfen und Karten für Sportveranstaltungen und Shows reservieren.

Vier Wochen vor Reiseantritt

empfiehlt es sich, in einem Spitzenrestaurant einen Tisch zu reservieren, den Eintritt zum Burj Khalifa oder für den Golfplatz zu buchen und im Internet nach Konzerten zu schauen.

Eine Woche vor Reiseantritt

sollte man die Temperaturen herausfinden und den Kofferdementsprechend packen.

Infos im Internet

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/dubai) Informationen über Dubai, Hotelbuchungen, Reiseforum und mehr.

Dubai Tourism (www.visitdubai.com) Dubais offizielles Tourismusportal.

Visit Abu Dhabi (www.visitabudhabi.ae) Exzellente offizielle Besucherwebsite zu Reiseplanung und Tourismus.

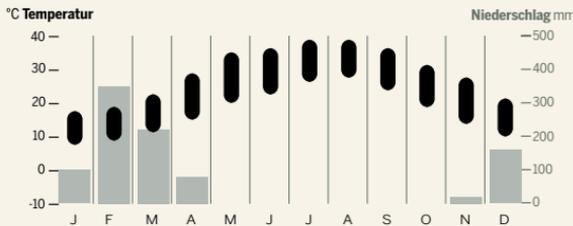
Time Out Dubai (www.timeoutdubai.com) Online-Ausgabe eines wöchentlich erscheinenden Unterhaltungs- und Lifestyle-Magazins.

FoodDiva (www.fooddiva.net) Tolle Restaurantkritiken einer in Dubai lebenden Feinschmeckerin.

RTA (www.rta.ae) Informationen zum Nahverkehr und zur Tourplanung in Dubai.

REISEZEIT

Ideal ist November bis März, die Temperaturen liegen um die 30 °C. Von Juni bis September herrschen im Schnitt 43 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von 95 %.



Ankunft in Dubai & Abu Dhabi

Dubai International Airport

Die Red Line der Dubai Metro hält an den Terminals 1 und 3 und fährt von 6 Uhr bis Mitternacht alle paar Minuten ab. Dazwischen übernehmen Busse. Man benötigt eine Nol Card, bevor man zusteigen darf. Taxis haben eine Standgebühr von 25 Dh. Vom Flughafen muss man nach Deira mit etwa 50 Dh und nach Downtown Dubai mit ca. 80 Dh rechnen. Einige Hotels bieten Flughafentransfer an.

Al Maktoum International Airport

Bus F55 bringt Fahrgäste zur Ibn Battuta Metro Station, von wo es mit der Red Line der Dubai Metro weitergeht. Taxis kosten rund 70 Dh nach Dubai Marina und 110 Dh nach Downtown Dubai.

Abu Dhabi International Airport

Ein Shuttlebus (Dhs4) verbindet den Flughafen mit Al Zaiyah und hält unterwegs am Hauptbusterminal. Taxis fahren zu vernünftigen Preisen nach Yas Island und zu anderen Punkten in der Stadt. Einige Vier- und Fünf-Sterne-Hotels betreiben kostenlose Shuttlebusse vom Flughafen aus. Autovermietungen gibt's in der Ankunftshalle.

Weitere Hinweise zur **Ankunft** auf S. 234



Unterwegs vor Ort

Dubai

Bevor man in ein öffentliches Verkehrsmittel steigt, sollte man sich eine Nol Card besorgen.

Metro Die Red Line und die Green Line verbinden alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Viertel.

Busse sind langsamer, bedienen aber auch die Stationen, an denen die U-Bahn nicht hält.

Straßenbahn Fährt die King Salman Bin Abdul Aziz Al Saud Street zwischen Dubai Media City und Dubai Marina entlang.

Boote Abras (traditionelle Holzboote) verkehren auf dem Creek.

Taxis sind bequem, preiswert und mit Taxameter ausgestattet.

Abu Dhabi

Abu Dhabis interessanteste Ecken sind leicht zu erreichen. Die meisten Besucher nutzen Taxis, denn diese sind relativ günstig, sauber, haben Taxameter und fahren zuhause durch die Stadt. Orientierung bieten markante Punkte oder ein GPS, weniger die Straßennamen. Es gibt auch ein sehr gutes Angebot an Bussen.

Weitere Hinweise zum Thema auf S. 136 und S. 235



Schlafen

Butler, Rolls-Royce-Limousinen, Champagnerbäder – wenn es um Luxusunterkünfte in Dubai und Abu Dhabi geht, ist fast alles möglich. Dennoch bieten beide Orte die gesamte Palette möglicher Unterkünfte an, von Boutique-Hotels über Heritage B&Bs und gute Mittelklassehotels bis hin zu jeder nur denkbaren internationalen Hotelkette.

Nützliche Websites

Lonely Planet ([www.lonelyplanet.com/united-arab-emirates/dubai/hotels](http://www.lonelyplanet.com/ united-arab-emirates/dubai/hotels)) Empfehlungen und Buchung.

Visit Dubai (www.visitdubai.com) Die offizielle Website der Behörden von Dubai hat auch eine Buchungsfunktion für Unterkünfte.

Abu Dhabi Bookings & City Guide (www.abudhabi.com) Ein großes Portal für Hauptstadt-hotels.

Visit Abu Dhabi (www.visitabudhabi.ae) Die offizielle Tourismus-Website der Stadt hält nützliche Informationen und Unterkünfte bereit.

Weitere Hinweise zu **Unterkünften** auf S. 193



Stadtspaziergänge

1. Tag

Bur Dubai (S. 65)

 Bei einem Frühstück im **Sheikh Mohammed Centre for Cultural Understanding** besteht die Gelegenheit, Einheimische kennenzulernen und hausgemachte emiratische Gerichte zu kosten. Kultur und Geschichte Dubais kommen im **Historischen Zentrum Al Fahidi** mit seinen kleinen Museen und Geschäften zum Ausdruck. Danach ist ein Besuch des **Dubai Museum** ganz in der Nähe angesagt.



Mittagessen Im Arabian Tea House lassen sich die vielen gewonnenen Eindrücke gut verarbeiten (S. 73).

Deira (S. 50)

 Über die stimmungsvolle **Hindi Lane** ist es ein Katzensprung bis zum **Bur Dubai Souk**, danach geht's mit einer *abra* (Wassertaxi) über den Dubai Creek, wo man in den Souks von Deira nach Schnäppchen stöbert. Bevor man sich auf die vielen Aktivitäten stürzt, spaziert man an der Promenade entlang und macht Fotos von den bunten Daus. Dann gibt's einen Saft in der Jafer Binam Ali Cafeteria, ehe man im **Gewürzsook** den Duft exotischer Gebräue atmet und im **Goldsook** Juwelen bestaunt.



Abendessen Bei einer Dinner Cruise mit Al Mansour Dhow kann man herrlich entspannen (S. 58).

Deira (S. 50)

 Nach dem Abendessen geht's mit dem Taxi zu **QDs**, wo man bei einem Drink oder einer Shisha (Wasserpfeife) entspannen kann. Von dort bietet sich ein toller Blick auf die glitzernden Lichter der Skyline von Dubai auf der anderen Seite des Creek.

2. Tag

Jumeirah (S. 99)

 Der Tag beginnt mit einer geführten Tour durch die atemberaubende **Jumeirah-Moschee**, danach fährt man mit dem Taxi entlang der Küste zum weltbekannten Burj Al Arab. In der hübschen Lagunenstadt **Madinat Jumeirah** lässt sich gut nach Kamelspielzeugen und Paschminas stöbern. Nun folgt eine Tour mit einem *abra* (Wassertaxi) durch das weitverzweigte Kanalnetz, vorbei an Hotels im arabischen Stil und üppigen Gärten.



Mittagessen Im Souk Madinat Jumeirah kann man sowohl die Aussicht auf den Burj Al Arab als auch das Mittagessen genießen (S. 112).

Downtown Dubai (S. 81)

 Die heißeste Zeit des Tages lässt sich am besten in der **Dubai Mall** oder im **Aquarium** aushalten. Von der luftigen Terrasse des **Burj Khalifa** (unbedingt im Voraus reservieren) kann man den Sonnenuntergang betrachten, danach geht es zur Happy Hour ins **Treehouse**.



Abendessen Vom Baker & Spice (S. 89) hat man beim Abendessen einen schönen Blick auf die Wasserspiele des Dubai Fountain.

Downtown Dubai (S. 81)

 Den Tag beendet man am besten bei einem Absacker in der **Bridgewater Tavern** mit Aussicht auf den Dubai Canal, oder man tanzt sich im herrlich schrulligen **Cirque Le Soir** die Seele aus dem Leib.

3. Tag

Al Quoz (S. 87)

 (Tipp: Badezeug mitnehmen!) Der Tag beginnt mit einem starken Kaffee und einem gesunden Frühstück bei **Tom & Serg**, einem ultra-angesagten Loft-Café, danach geht es in die **Alserkal Avenue**, in deren Galerien man die neuesten Werke von Künstlern aus dem Nahen Osten bewundern kann. Man sollte auch unbedingt bei der Schokoladenfabrik Mirzam (S. 96) vorbeischaun und danach für ein gutes Mittagessen zum Kite Beach (S. 104) fahren.



Mittagessen Es wird Zeit, herauszufinden, warum alle Welt von den Wagy-Burgern bei Salt (S. 106) spricht.

Dubai Marina (S. 117)

 Einige Stunden darf man dem Nichtstun widmen: Man kann in der Sonne liegen, im kristallklaren Meer baden oder Beachvolleyball spielen. Es gibt Duschen, um den Sand abzuwaschen, bevor man im **360°** mit perfekter Sicht auf das Burj Al Arab einen Sundowner genießt. Danach geht's per Taxi nach **Dubai Marina** für das Abendessen.



Abendessen Das Asia Asia bietet einen schönen Ausblick auf den Jachthafen sowie leckere Fusion-Küche (S. 121).

Dubai Marina (S. 117)

 Wer danach noch Lust auf einen Verdauungsspaziergang hat, kann am Ufer von Dubai Marina flanieren, vorbei an Jachten und glitzernden Wolkenkratzern. Der Tag wird bei einem Absacker und noch mehr atemberaubenden Ausblicken im **Observatory** oder **Atelier M.** beendet.

4. Tag

Abu Dhabi (S. 134)

 Start dieser Tour durch die ganze Stadt ist bei der **Großen Scheich-Zayid-Moschee** (Fr. vorm. geschl.). Hier steigt man in den **Big Bus** und genießt die Fahrt vorbei an den Mangroven der **Eastern Corniche**. Raus geht's an der **Abu Dhabi Mall**, um die regionalen Kunsthandwerksgeschäfte im gegenüberliegenden **Khalifa Centre** zu erkunden. Danach fährt man wieder im Big Bus zum **Manarat Al Saadiyat**, einer Filmausstellung zur lokalen Kunst und Kultur, sowie zum faszinierenden neuen **Louvre Abu Dhabi**.



Mittagessen Am besten isst man im Al Dhafra (S. 169) zu Mittag, wo ein üppi- ges emiratisches Büfett bereitsteht.

Abu Dhabi (S. 134)

 Lohnenswert ist ein Besuch des **Al-Mina-Fischmarktes**, ehe man sich bei **Cyacle** im Hauptgebäude der ADIA ein Rad mietet und die 8 km zum Strand radelt. Unterwegs kann man die imposanten Wolkenkratzer der Stadt bewundern. In den **Etihad Towers** der Jumeirah-Gruppe wird in höchsten Höhen Tee serviert.



Abendessen Im Restaurant Le Café (S. 151) des opulenten Emirates Palace Hotel kann man Kamelburger essen.

Abu Dhabi (S. 134)

 Nach dem Abendessen empfiehlt es sich, auf einen Drink in **Ray's Bar** im Jumeirah At Etihad Towers auf der anderen Straßenseite einzukehren, ehe man auf einen Kaffee oder eine Shisha in eines der bis spätabends geöffneten Cafés auf Breakwater Island hineinschaut.

Wie wär's mit ...

Ein Hauch von Luxus

High Tea im Burj 200 m über dem Meeresspiegel kann man einen Tisch reservieren und zum Essen ein Glas Champagner und die Aussicht genießen. (S. 110)

Gold-Souk Gute Preise, ausgezeichnete Qualität und der Kauf von Schmuck ist eine gute Investition. Also worauf warten? (S. 52)

Abendessen im At.mosphere Für einen Fensterplatz im höchsten Restaurant der Welt muss man die Platinkreditkarte zücken. (S. 89)

Goldener Kaffee Der mit 24-karätigen Goldsplittern gesprenkelte Cappuccino im Le Café in Abu Dhabis Emirates Palace ist wahre kulinarische Dekadenz. (S. 151)

Kunst & Geschichte

Louvre Abu Dhabi Die Eröffnung des Louvre Abu Dhabi wurde heiß ersehnt, ließ sie doch ein Jahrzehnt auf sich warten. (S. 167)

Etihad Museum Dieses neue architektonische Wunderwerk berichtet von der Gründung der

Vereinigten Arabischen Emirate im Jahr 1971. (S. 103)

Alserkal Avenue Lagerhäuser wurden hier in einen kreativen Campus mit Galerien und Läden verwandelt. (S. 87)

Dubai Museum Im Al Fahidi Fort, dem ältesten Gebäude Dubais, kann man die Stadtgeschichte erkunden. (S. 67)

Historisches Viertel Al Fahidi Bei einem Spaziergang durch dieses atmosphärische historische Viertel kann man sich auf eine Reise in Dubais Vergangenheit begeben. (S. 68)



UMAR SHARIF / SHUTTERSTOCK ©

Legoland Dubai (S. 131)

Gate Village Wer auf Malerkittel und Basenmützen steht, wird einen Bummel durch die zeitgenössischen Galerien des Kunstzentrums lieben. (S. 85)

Strände

Kite Beach Die Kitesurfing-Gelegenheiten ziehen viele Sportfans zu dieser Sandbank. (S. 104)

JBR Beach Dieser Sandstreifen zieht Familien an, denn er hält Spiel und Spaß sowie einen tollen Blick auf das Panoramariesenrad Ain Dubai bereit. (S. 119)

Sunset Beach Zu diesem Strand mit wunderbarem Ausblick auf den einzigartigen Burj Al Arab sollte man unbedingt seine Kamera mitnehmen. (S. 104)

Al Mamzar Beach Park Der lange, makellose und familienfreundliche Strand bietet einen Pool, Spielplätze und viele Wassersportmöglichkeiten. (S. 55)

Corniche Beach Sandstrände, eine breite Promenade und der Blick auf die Skyline von Abu Dhabi verleihen diesem Uferstreifen das gewisse Etwas. (S. 137)

Essen

Frying Pan Adventures Spaß und lehrreiche Gourmettouren durch das multikulturelle kulinarische Labyrinth von Bur Dubai und Deira. (S. 72)

Dubai & Abu Dhabi Food Festivals Bei diesen einmonatigen Messen kann man Trends probieren, Starköche treffen, Kochkurse absolvieren und schlemmen. (S. 20)

Al Mansour Dhow Dinner Cruise Romantische Dau-Fahrten mit indischem und arabischem Essen. (S. 58)

Freitagsbrunch Viele Expats in Dubai und Abu Dhabi lassen an diesen Büfets ihren inneren Feinschmecker raus. (S. 123)

Extrem-Shopping

Dubai Mall Die größte Shopping Mall der Welt bietet viele Geschäfte und Unterhaltungsangebote für die ganze Familie. (S. 84)

Ibn Battuta Mall Die Deko in dieser Mall erzählt von der Reise eines arabischen Gelehrten aus dem 14. Jh. (S. 130)

Mall of the Emirates Hier warten unzählige Geschäfte und die Hänge von Ski Dubai. (S. 112)

Souk Madinat Jumeirah Sehr touristisch, aber die Geschäfte sehen toll aus und locken mit ausgefallenen Souvenirs. (S. 112)

Galleria auf Maryah Island Dieses Einkaufszentrum steht im Herzen von Abu Dhabis neuem Central Business District. (S. 158)

Lange ausgehen

Barasti In diesem Strandclub kann man im Sand tanzen und neue Freunde finden. (S. 126)

Bliss Lounge Diese schicke Lounge am Strand bietet den perfekten Ausblick auf das Riesenrad Ain Dubai. (S. 127)

White Dubai Faszinierende Lichtershow und super DJs sorgen in diesem Partyschuppen auf dem Dach für Stimmung. (S. 92)

Bahri Bar In dieser Bar im arabischen Stil mit Blick auf das Burj Al Arab gibt's jeden Tag Drinks zum Sonderpreis. (S. 110)

Ray's Bar Die Bar im 62. Stock in einem der Wolkenkratzer Abu Dhabis serviert Cocktails und offenbart tolle Ausblicke. (S. 150)

Vergnügungsparks

IMG Worlds of Adventure Im größten überdachten Vergnügungspark der Welt kann man Fahrgeschäfte mit Dinos und Superhelden erleben. (S. 94)

Weitere Top-Spots gibt's unter:

- ➔ Essen (S. 27)
- ➔ Ausgehen & Nachtleben (S. 31)
- ➔ Unterhaltung (S. 35)
- ➔ Shoppen (S. 37)
- ➔ Sport & Aktivitäten (S. 42)

Legoland Dubai Dieses Lego-Wunderland lockt mit Fahrgeschäften, Liveunterhaltung, einer Fahrschule und einem riesigen Lego-Laden. (S. 131)

Motiongate In diesem Park warten Fahrgeschäfte, die von *Ghostbusters*, *Shrek* und *Die Tribute von Panem* inspiriert wurden. (S. 131)

Bollywood Parks Dubai Hier kann man sich in die Welt der Filmindustrie Indiens stürzen und ein Musical sehen. (S. 131)

In der Stadt

Alserkal Avenue Die Lagerhäuser in diesem kreativen Dorf beherbergen Galerien, Theater, Läden und Cafés. (S. 87)

BoxPark Eine Einkaufspassage aus Schiffscontainern mit Concept Stores und Cafés. (S. 112)

City Walk Das Freiluft-Einkaufszentrum mit eleganter Architektur, atemberaubenden digitalen Projektionen, Streetart und teuren Boutiquen lohnt einen Besuch. (S. 112)

Dubai Design District Dieser Kessel der Kreativität bietet öffentliche Kunst, unkonventionelle Gebäude und einen Veranstaltungskalender mit internationalen Künstlern. (S. 95)

Warehouse 421 Ein Depot im Hafengebiet wurde in ein dynamisches Kunst- und Kulturzentrum verwandelt. (S. 168)

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Food Festivals in Dubai & Abu Dhabi, Februar

Art Dubai, März

Al Marmoum Heritage Festival, April

Abu Dhabi Grand Prix, November

Dubai International Film Festival, Dezember

Januar

Während ein Großteil der Welt nach den Weihnachts- und Neujahrsferien Trübsal bläst und unter Kälte und Schnee leidet, ist das Wetter in Dubai recht schön. Die Tagestemperaturen liegen durchschnittlich bei angenehmen 25 °C.



Dubai Marathon

Das milde Wetter und dazu eine der weltweit flachsten und schnellsten Marathonstrecken der Welt zieht Teilnehmer aus der ganzen Welt nach Dubai (www.dubaimarathon.org; S. 43).



Dubai Shopping Festival

Das Shopping Festival (S. 80) zieht immer mehr Schnäppchenjäger aus aller Welt an. In den geschäftigen Souks und Malls gibt's

Riesenrabatte, in der Stadt wird viel geboten, von Livekonzerten bis zu Modenschauen und Feuerwerk.

Februar

Auch der Februar bietet zahlreiche Sonnentage. Überall, besonders im Freien, finden Veranstaltungen statt. Für kühle Abende empfiehlt sich eine leichte Jacke oder ein Paschmina.



ATP-Turnier Dubai

An dem internationalen Tennisturnier nehmen Spitzensportler aus der ganzen Welt teil (www.dubaidutyfree.tennischampionships.com).



Dubai Food Festival & Abu Dhabi Food Festival

Mehrere Wochen lang zelebrieren Dubai (www.dubai.foodfestival.com) und Abu Dhabi (www.abudhabi.events.ae) ihre gastronomische Vielfalt mit Events, Unterhaltungsshows, Auftritten von Promi-Köchinnen, gastronomischen Touren, Food Trucks und Pop-up-Restaurants.



Dubai Jazz Festival

Auf dem Festival (www.dubaijazzfest.com) spielen

weltbekannte Musiker; u. a. standen schon Sting, Carlos Santana und John Legend auf der Bühne. An verschiedenen Orten in der Stadt finden gratis Jazz- und Blueskonzerte statt.

März

Obwohl die Temperaturen langsam ansteigen, ist das Wetter noch immer geradezu perfekt. Das Meer ist warm und der Strand noch nicht überfüllt. Im März findet eine ganze Reihe von Veranstaltungen statt.



Art Dubai

Auf der Kunstmesse kommt die sich rasch entwickelnde Kunstszene der Region zum Ausdruck (www.artdubai.ae). Zu sehen sind Exponate aus circa 100 Galerien aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und aus aller Welt, die im Madinat Jumeirah ausgestellt werden.



Burj Al Arab Swim

Auf der Wohltätigkeitsveranstaltung treten ca. 800 Teilnehmer an und schwimmen 800 m bzw. 1600 m um das Hotel Burj Al Arab herum.



Dubai World Cup

Dubais Rennsaison findet ihren Höhepunkt im welt-

bekanntesten Pferderennen (S. 91). Wetten ist verboten, daher richtet sich das Augenmerk auf die Kleidung und die Hütte der Besucher.

Literaturfestival

Das von der Fluglinie Emirates gesponserte Festival (www.emirateslitfest.com) präsentiert Schriftsteller und Dichter aus dem Nahen Osten sowie internationale Bestsellerautoren.

Sikka-Kunstmesse

Auf dieser lebendigen zehntägigen Messe (www.dubaiculture.gov) stellen Dutzende Künstler aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und Dubai ihre Werke aus. Die Messe findet im historischen Zentrum von Bur Dubai statt.

Taste of Dubai

Das dreitägige Festival für Feinschmecker (www.tasteofdubaiFestival.com) bietet nicht nur köstliche Gerichte, sondern auch interessante Kochkurse, Getränkeverkostungen, Konzerte und jede Menge Unterhaltungsangebote für Jung und Alt.

April

Die große Hitze hat noch nicht begonnen. Mit dem Anfang der Schulferien um Ostern steigt die Anzahl der Besucher. Für Strand- und Modeliebhaber ist dies der ideale Monat.

Al Marmoum Heritage Festival

Auf dem vierwöchigen Festival im Al Marmoum Heritage Village 40 km südlich von Dubai (S. 91) wird die traditionelle Kultur der Emirate mit Musik,

Kunsthandwerk, Essen und Fahrgeschäften gefeiert. Bei den Kamelrennen mit Tausenden von Tieren geht es nicht nur um Preise, sondern auch ums Prestige.

Fashion Forward

Auf der zweimal pro Jahr stattfindenden Modemesse (auch im Oktober) wird die neueste Mode von Top-Designern aus dem Nahen Osten präsentiert. Außerdem gibt's Gespräche, Seminare und Podiumsdiskussionen (www.fashionforward.ae).

Mai

Jetzt können die Temperaturen auf 35°C ansteigen. Klimatisierte Einkaufszentren bieten Abkühlung.

Al Gaffal Dhow Race

Das traditionelle Dau-Rennen folgt der Route, die einst die Perlentäucher nahmen. Es beginnt auf der kleinen unbewohnten Insel Sir Bu Nair, führt 23 Seemeilen nach Osten und endet am Burj Al Arab. Nur Crewmitglieder aus den Emiraten dürfen teilnehmen.

Juli

Es ist heiß! Das Leben findet drinnen statt und die Gästezahlen in den Hotels sinken merklich.

Dubai Summer Surprises

Trotz der sengenden Hitze zieht der kleine Ableger des Dubai Shopping Festivals von Juli bis Mitte August jede Menge Besucher in die Stadt, denn die Shopping-Malls bieten großzügige Rabatte und es gibt kostenlose Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder.

Oktober

Es wird kühler, kann aber noch ziemlich feucht sein. Die Temperaturen sind perfekt, um abends draußen zu essen oder eine Nacht in der Wüste zu verbringen.

Diwali

Zahlreiche Kerzen und Feuerwerkskörper kennzeichnen das magische Lichterfest, das die stetig wachsende indische Gemeinde zusammenbringt. In den Supermärkten gibt's traditionelle Süßigkeiten, Balkone und Fenster erstrahlen im Lichterglanz, besonders natürlich in den Stadtvierteln Deira und Bur Dubai.

Abu Dhabi Classics

In den Monaten Oktober bis Mai zieht die Serie von zwölf klassischen Konzerten (www.abudhabievents.ae) internationale Top-Musiker nach Abu Dhabi.

November

Die Sommerhitze ist abgeklungen, die Besucher aus kälteren Regionen kehren zurück und das Leben spielt sich draußen ab.

DP World Tour Championship

Das Golfturnier (www.europeantour.com) ist der krönende Abschlusswettkampf der Golfturnierserie der PGA European Tour, bei der in 49 Wettkämpfen über ein Jahr die besten Spieler an 26 Orten gegeneinander antreten.

Rugby Sevens

Die erste Runde der zehnteiligen World Rugby

Sevens Series ist eine dreitägige Veranstaltung (www.dubairugby7s.com) mit 16 internationalen Teams und Liveunterhaltung. Gespielt wird im Sevens Stadium südlich von Dubai.

Großer Preis von Abu Dhabi

Auf dem Yas Marina Circuit zeigt die Formel-1-Elite, was in ihr steckt (www.yasmarinacircuit.com).

Abu Dhabi Art

Die viertägige Kunstmesse ist eine Plattform für führende Galerien aus den VAE und der ganzen Welt. Die Messe findet im Kulturzentrum Manarat Al Saadiyat (www.abudhabiart.ae) statt und bietet Diskussionsforen über Kunst und Unterhaltung sowie Kinderprogramme.

Dezember

Das Jahresende ist aus gutem Grund die Hauptsaison für Touristen: das Meer ist warm, die Luft kühl und abends kann man draußen sitzen.

Nationalfeiertag der VAE

Am 2. Dezember feiern die VAE ihren Nationalfeiertag, der an die Gründung der Nation im Jahre 1971 erinnert. Es gibt viele Veranstaltungen, wie Bootsparaden, Feuerwerke, Konzerte, Reitturniere, traditionelle Tänze und Militärparaden.

Internationales Filmfestival Dubai

Das unabhängige Filmfestival (www.dubaifilmfest.com) mit zahlreichen Stars präsentiert internationale Independent- sowie neue Filme aus der arabischen Welt, Indien und Südostasien.

Oben: Al Gaffal Dhow Race (S. 21)

Unten: Fashion Forward (S. 21)

KARIM SAHIB / AFP / GETTY IMAGES ©



MAKSYM PROBICHKI / SHUTTERSTOCK ©



Reisen mit Kindern

Eine Reise mit Kindern ist leicht, besonders dann, wenn nicht zu viel auf dem Programm steht und die Kinder bei der täglichen Planung mitmachen können. Die Emirate bieten Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder, wie z. B. Wasserparks, Spielplätze, Themenparks und Einrichtungen zum Herumtoben. Viele Badeorte haben Kinderclubs.



Dubai Butterfly Garden

VINEET VIRMANI / 500PX ©

Attraktionen mit Tieren

Aquarien

Kinder, die sich für die Unterwasserwelt begeistern, werden vom Dubai Aquarium & Underwater Zoo (S. 84) an der Dubai Mall oder dem Labyrinth aus Unterwassertanks und Fischtunneln der Lost Chambers (S. 119) im Atlantis the Palm verzaubert sein.

Green Planet

Dieser Indoor-Regenwald (S. 104) bringt die Tropen in die Wüste, und zwar samt ihren Vögeln, Fröschen, Eidechsen, Schmetterlingen, Schildkröten und anderem Getier.

Stallführungen auf dem Meydan Racecourse

Bei Führungen (S. 91) durch die berühmten Ställe kann man die Vollblüter beim Training oder sogar beim Schwimmen im eigenen Becken beobachten.

Dubai Butterfly Garden

In diesem hinreißenden Indoor-Garten (☎04 422 8902; www.dubaibutterflygarden.com; Sheikh Mohammed bin Zayed Rd (Hwy E311), Al Barsha South; 50 Dh; ☀9–18 Uhr; mit dazugehörigem Museum kann man mit den schönen geflügelten Geschöpfen posieren.

Falcon Hospital

Eine Führung durch diese nördlich von Abu Dhabi gelegene einzigartige Einrichtung (S. 162), in der man etwas über Falken lernen und ihnen aus nächster Nähe begegnen kann, muss man im Voraus buchen.

Abkühlung

Öffentliche Strände

Al Mamzar (S. 55) in Deira, Kite Beach (S. 104) in Jumeirah und JBR Beach (S. 119) in Dubai Marina bieten die familienfreundlichste Infrastruktur.

Beachclubs

In den meisten Strandhotels gibt's Kindertagesstätten. Zu den besten gehören Sinbads im Jumeirah Beach Hotel (S. 203), Club Mina (S. 125) im Le Meridien Mina Seyahi und der Fairmont Falcons Kids' Club des Fairmont Dubai (S. 200) in Palm Jumeirah.

GUT ZU WISSEN

Babynahrung & Windeln gibt's in Apotheken und Supermärkten.

Babysitter Empfehlungen gibt's manchmal im Hotel oder auf den Websites www.dubaimetromaid.com, www.maidszone.com oder www.maid4uae.com.

Kinderclubs Zahlreiche Hotels haben Kinderclubs und Aktivitäten.

Kinderwagen und -sitze Am besten den eigenen mitbringen.

Verkehrsmittel Kinder unter fünf Jahren fahren in öffentlichen Verkehrsmitteln kostenfrei.

Blogs Siehe dazu www.sassymama.dubai.com, www.mommyindubai.com und <http://dubaimoms.com>

Wasserparks

Wasserparks sind für Kinder jeden Alters der Knaller. Der Aquaventure Waterpark (S. 120) in Palm Jumeirah bietet rasante Wasserrutschen, während der bei Familien beliebte Wild Wadi Waterpark (S. 114) sowohl für Ängstliche als auch für Adrenalin-Junkies geeignet ist. Der neue Legoland Water Park (S. 131) in Jebel Ali ist eher auf jüngere Kinder ausgerichtet. Hitzköpfe bleiben in der Yas Waterworld (S. 176) cool.

Dubai Mall Eishalle

Wenn das Wasser den Kleinen nicht mehr genügend Abkühlung bietet, sollte man sie in der Eishalle mit olympischen Ausmaßen in der Dubai Mall (S. 97) ihre Pirouetten drehen oder zur Musik tanzen lassen.

Ski Dubai

Schneehänge runtersausen und Pinguine treffen kann man bei Ski Dubai (S. 114) in der Mall of the Emirates.

Outdoor-Erlebnisse**Die Wüste erkunden**

Um die Freunde mit dem ultimativen Urlaubsfoto zu beeindrucken, sollte man es mal mit Sandboarding, Kamelreiten oder einer Nachtsafari versuchen, oder man unternimmt eine Trekkingtour zum Hadschgebirge. Ein empfehlenswerter Touranbieter ist Platinum Heritage Tours (S. 97).

AI Boom Diving

Kids ab 12 Jahren dürfen mit diesem erfahrenen Team im offenen Meer tauchen (S. 115).

Über die Wellen gleiten

Teufelskerle können sich beim Kitesurfen in der Dubai Kitesurfing School (S. 115) oder bei Dukite (S. 115) versuchen.

Spielplätze & Parks**KidZania**

Diese interaktive Kinderstadt (Karte S. 280, D3; ☎04 448 5222; www.kidzania.ae; 2nd fl, Dubai Mall; Karten ab 150 Dh; ☀10–23 Uhr; 📞🚶🚗 Burj Khalifa/Dubai Mall) in der Dubai Mall bietet eine große Auswahl an Rollenspielen.

Mattel Play! Town

In dieser Einrichtung (S. 115) haben es die Knirpse beim pädagogisch-unterhaltsamen Spiel mit Barney & Co. zu tun.

Zabeel Park

Der weitläufige Park (S. 70) bietet einen See, auf dem man Boot fahren kann, einen Abenteuerspielplatz und viel Schatten.

AI Khalidiyah Public Park

Auf dem Spielplatz nahe der Innenstadt Abu Dhabi (S. 146) gibt's gute Klettergerüste.

Themenparks

Dubai arbeitet daran, sich als Hauptstadt der Themenparks im Nahen Osten zu etablieren.

IMG Worlds of Adventure

Im größten Vergnügungspark der Welt (S. 94) kann man sich mit „lebendigen“ Dinos fotografieren lassen oder Abenteuer mit den Figuren von Marvel und dem Cartoon Network erleben.

Dubai Parks and Resorts

Fahrgeschäfte, Nervenkitzel und Shows gibt's in diesem Themenpark-Trio in Jebel Ali. Es verbindet den Motiongate Park (S. 131), den Bollywood Park (S. 131) und Legoland (S. 131).

Ferrari World Abu Dhabi

Teens werden es lieben, damit zu prahlen, dass sie die größte Achterbahn der Welt in diesem Drehmoment-Tempel (S. 171) auf Yas Island in Abu Dhabi bewältigt haben.

Dubai & Abu Dhabi gratis

Dubai und Abu Dhabi stehen in dem Ruf, zu den luxuriösesten und teuersten Urlaubszielen der Welt zu gehören. Da ist es fast ein Glück, dass einige der schönsten Dinge des Lebens hier ganz (oder fast) umsonst zu haben sind. Hier ein paar Hinweise, wie Reisende ihr Budget strecken können.



Ras Al Khor Wildlife Sanctuary (S. 86)

IAN MASTERTON / GETTY IMAGES ©

Gratisattraktionen

Eines der besten Grathighlights in Dubai ist der „tanzende“ Dubai Fountain in der Dubai Mall (S. 84) mit beleuchtetem Wolkenkratzer als dramatische Kulisse. Die Dubai Mall selbst ist voller Attraktionen: allen voran das Dubai Aquarium (S. 84), in das man von der Mall aus blicken kann, und ein riesiges Dinosaurierskelett (S. 84). Dubais Wahrzeichen Burj Al Arab (S. 101) kann man nicht ohne Reservierung betreten, aber es sieht von außen ohnehin besser aus, z. B. vom Sunset Beach oder Madinat Jumeirah (S. 102), dessen arabische Architektur und nachgemachter Souk beeindruckend. Kostenlos öffentlich zugänglich ist hingegen Abu Dhabis Emirates Palace (S. 143), das ebenfalls zu den teuersten Hotels der Welt zählt. Um nachhaltige futuristische Architektur aus der Nähe zu fotografieren, lohnt ein Bummel durch Masdar City (S. 165).

Von Galerie zu Galerie

An der Alserkal Avenue (S. 87) im von Industrie geprägten Al Quoz oder im Gate Village im Dubai International Finance Centre, erfährt man, was sich alles in den Künstlerstudios des Mittleren Ostens tut. Abu Dhabis zeitgenössische Kunstszene lernt man im Warehouse 421 (S. 168) und in der Etihad Modern Art Gallery (S. 145) kennen. Alte Gemälde und Antiquitäten stellt die Etihad Antiques Gallery (S. 145) aus.

Tolle Outdoor-Aktivitäten

Einige Strände in Dubai sind von Luxus-hotels und Strandclubs in Beschlag genommen, aber es gibt noch Abschnitte, die man gratis genießen kann, darunter Al Mamzar (S. 55), Kite Beach (S. 104), Sunset Beach (S. 104) und JBR Beach (S. 119), wo an mehreren Tagen morgens kostenlos Yoga (S. 132) angeboten wird. Üppige Vegetation, einen See und den Dubai Frame, einen Bilderrahmen auf einer Aussichtsplattform bietet Dubais zentralste Grünfläche, der Zabeel Park (S. 70). Vogelfreunde können im Ras Al Khor Wildlife Sanctuary (S. 86) Flamingos und andere Tiere beobachten. In Abu Dhabi kann man auf der Eastern Corniche kilometerlang ohne Straßenverkehr spazieren gehen oder joggen und dabei den Blick über die Mangrovenwälder der Stadt schweifen lassen.

GUT ZU WISSEN

Happy Hour & Ladies' Nights Gibt's in vielen Bars an Wochentagen.

WLAN Cafés, Restaurants, Spas, Bars und Malls bieten freies WLAN. Für kostenloses öffentliches WLAN braucht man eine lokale Registriernummer.

Verkehrsmittel Die Metro in Dubai ist schnell, sauber und preiswert.

Die Mystik der Moscheen

Moscheen sind in den VAE normal für Nicht-Muslime geschlossen. Daher ist es etwas Besonderes, dass man zwei der schönsten Gotteshäuser des Landes betreten darf. In Abu Dhabi ist die Große Sheich-Zayid-Moschee (S. 135) der Hammer und kann umsonst auf eigene Faust oder mit Führung besichtigt werden. In Dubai darf die Schönheit der Jumeirah-Moschee (S. 104) bei einer Führung für 20 Dh bewundert werden.

Preiswerte Museen

In Dubai gibt's einige Museen, die keinen oder wenig Eintritt verlangen. Das beste ist das Dubai Museum (S. 67), in dem die rasante Entwicklung der Stadt von einer Beduinensiedlung zur Metropole dargestellt ist. Östlich davon liegen im historischen Viertel Al Fahidi (S. 68) einige kostenlose Museen zu Themen wie Kaffee, Münzen oder Kunst. Abu Dhabis Geschichte entdeckt man im Qasr Al Hosn (S. 137), dem ältesten Bauwerk der Stadt. Im Zayed Centre (S. 144) kann man Scheich Zayid die Ehre erweisen, und das Abu Dhabi Heritage Village (S. 149) vermittelt einen Eindruck vom Alltag vor dem Ölzeitalter.

Auf zur Rennbahn

Der Eintritt ist frei und es gibt keine Werten; deshalb sind die einzigen Dirhams, die man vielleicht ausgeben muss, für die Taxifahrt hinaus zum Meydan Racecourse (S. 91) in Dubai, um dort die schönsten reinrassigen Tiere und die berühmtesten Jockeys der Welt schwitzen zu sehen. Die hochmoderne Arena ist an sich schon beeindruckend, und die Atmosphäre ist oft elektrisierend. Ein urarabisches Erlebnis, einmal bei einem Kamelrennen dabei gewesen zu sein. Der

Anblick dieser ungelentken Tiere bei Top-Geschwindigkeit sorgt für unvergessliche Momente (und Fotos). Empfehlenswert sind die Al-Marmoun-Bahn (S. 91) südlich von Dubai oder die Al-Wathba-Bahn (S. 175), etwa 45 km südöstlich von Abu Dhabi.

Souks

Durch das Labyrinth der Souks in Bur Dubai und Deira oder im Hafenviertel Al Mina in Abu Dhabi zu bummeln öffnet einem die Augen für die Kultur des Landes. Es kostet Kraft, den Verführungskünsten der Händler zu widerstehen. Man kann in Stoffen, Parfüms, Gewürzen, Fisch, Obst, Gemüse und Teppichen stöbern, den Goldsouk besuchen und überall fotografieren. Wer etwas kaufen möchte, sollte handeln und dabei mit der Hälfte des angegebenen Preises beginnen.

Streetart

Dank des Dubai Street Museum (S. 106), einem Open-Air-Projekt für Streetart, ist Dubai urbaner und hipper geworden. Die Bandbreite reicht von riesigen Wandmalereien zur Geschichte der VAE und ihren Traditionen, die an der 2nd December Street in Satwa ganze Hauswände einnehmen, bis zu den flippigen Kreationen der Initiative Dubai Walls (S. 104) am City Walk in Jumeirah. Künstlerische Graffiti verbergen sich ebenfalls in den historischen Ecken des Viertels Al Fahidi (S. 68) in Bur Dubai.

Bummeln am Wasser

Ein Bummel am Dubai Creek entlang von der Metrostation Al Ghubaiba in Bur Dubai zum historischen Viertel Al Fahidi (S. 68) bietet malerische Einblicke in die Kultur der Region. Hier lohnt vor allem die Architektur der restaurierten traditionellen Innenhofhäuser, die einst von der einheimischen Herrscherfamilie bewohnt wurden. Zudem kann man die hölzernen *abras* (Wassertaxis) beobachten, die sich im Zickzack über den Creek bewegen, aber auch die Daus (traditionellen Holzkähne) in ihren leuchtenden Farben. In einem der Ufercafés lässt sich in aller Ruhe ein Kaffee genießen, um dann im Souk das Warenangebot zu sichten. In Abu Dhabi bewegen sich die Spaziergänger auf der Corniche (S. 137) von der Vergangenheit in die Gegenwart, vom alten *Dau*-Hafen ins moderne Viertel Al Khubeirah.



Essen

In Dubai und Abu Dhabi essen zu gehen ist ein multikulturelles Erlebnis mit einer großen Vielfalt an internationalen Geschmacksrichtungen. Arabische und indische Kost sind vorherrschend, aber im Grunde kann man in den vielen Lokalen der Stadt alles bekommen, von afghanischen Kebabs bis zu Fish and Chips. Das Spektrum der Lokale reicht von Imbissbuden und Fastfood-Läden bis hin zu Familienrestaurants und luxuriösen Gourmettempeln.

Die heutigen Trends

BIO, SAISONAL & DIREKT VOM ERZEUGER

Sich auf die regionale Küche zurückzubesinnen ist nicht nur in Dubai und Abu Dhabi ein Trend, aber hier ist er besonders ausgeprägt. Das Bewusstsein für Ernährung ist gestiegen und entsprechend auch die Nachfrage nach zertifiziertem Bio-Obst und -Gemüse. Regionale Bauernhöfe haben ihre Produktion ausgebaut und auf Bauernmärkten in der gesamten Region werden Bio-Produkte verkauft. Auch die großen Supermärkte weisen die Herkunft der Ware mittlerweile neben dem Preisschild aus.

BAUERNMÄRKTE (FARMERS MARKETS)

Von alten Tomatensorten bis hin zu Roter Bete wächst in der Wüste mit den richtigen Techniken erstaunlich viel. Der Trend zu Bioprodukten umfasst u. a. Milch, Käse, Freilandeiher, Honig aus der Region, Datteln und mehr. Führend in Dubai ist das 2011 gegründete Ripe Organic (www.ripeme.com) mit einem Laden, einem landwirtschaftlichen Netzwerk und den gemeindeorientierten Ripe-Bauernmärkten in drei Orten. Pestizidfreie Produkte erhält man auch auf dem städtischen Wochenmarkt Farmers Market on the Terrace (S. 96).

HEIMISCHE KÜCHE AUS DEN EMIRATEN

Früher boten kaum Restaurants emiratische Gerichte an, aber das ändert sich allmählich. Die Einheimischen sind internationale Kost gewöhnt, aber es gibt eine Reihe von Gerichten aus der Tradition der Beduinen, die im Lauf der Zeit mit Gewürzen und Zutaten der Handelspartner von Indien bis Persien

und Marokko vermischt wurden. Typische Gerichte sind herzhafte Eintöpfe mit Reis oder einer Form von Weizen und Gemüse, Fleisch oder Fisch. Viele sind mit Zimt, Safran und Kurkuma gewürzt und werden mit Nüssen oder Trockenfrüchten bestreut. Im Ramadan kommen beim *iftar* (dem Fastenbrechen beim großen Fest nach Sonnenuntergang) traditionelle Gerichte auf den Tisch.

Zu den klassischen Gerichten gehört *harees*, ein breiähnlicher Eintopf aus Weizenschrot und langsam gegartem Hühnchen oder Lamm. *Fareed* ist ein Lamm Eintopf, der mit dünnem Brot geschichtet ist, und *makbous* ist eine Kasserolle aus Fleisch oder Fisch, Reis und Zwiebeln in einer scharfen Soße. In der regionalen Küche gibt's viel Fisch, der meist gegrillt, gebraten oder gebacken wird. Empfehlenswert ist auch *samak* (Fisch mit Soße). Typisch ist auch in Salz eingelegter Fisch (*madrooba*).

KAMELMILCH

Die Beduinen wissen es schon seit Jahrhunderten, aber jetzt machen die Vorteile der Kamelmilch auch international Schlagzeilen. Sie ist leicht streng und salzig und weist gegenüber der Kuhmilch einen geringeren Fettgehalt und dreimal so viel Vitamin C und Eisen auf. Immer mehr Cafés bieten „cammuccinos“ (Cappuccino mit Kamelmilch), Milchshakes und Smoothies mit Kamelmilch an. In den Regalen der Supermärkte findet man heute Produkte aus Kamelmilch wie Käse, Schokolade und Eiscreme. Restaurants haben Gerichte mit Kamelfleisch auf ihre Speisekarten gesetzt, allerdings ist es kein traditionelles Nahrungsmittel der Region.